

Samstag, 7. März 2009

## Balke will in den Bundestag

Als „parteiloser Direktkandidat“

In einer Fernsehsendung wurde er als „Robin Hood für Steuergerechtigkeit“ titulierte, er selbst beschreibt sich auf seiner Homepage als „Finanzrichter mit Leidenschaft für Steuergerechtigkeit“: Nun will der Brechtener **Dr. Michael Balke** (Foto) für den Bundestag kandidieren. „Ich werde demnächst ‚Klinken putzen‘ gehen und 200 Unterstützungsunterschriften im Wahlkreis 144 (Dortmund II) sammeln“; denn der 54-jährige, der als Richter am Niedersächsischen Finanzgericht arbeitet, möchte als „parteiloser Einzelkandidat“ antreten. Um zur Wahl zugelassen zu werden, muss er dem Wahlleiter zunächst die 200 Unterschriften vorlegen.

„Soweit ich weiß, ist in Deutschland noch nie ein ‚parteiloser‘ Direktkandidat in den Bundestag gewählt

worden“, so Balke, „danach habe ich also keine Chance, trotzdem ergreife ich sie...“

Noch bevor er es – zumindest theoretisch – in den Bundestag schaffen könnte, hat er sich dort bereits wenige Freunde gemacht. Balke hat nämlich vor dem Bundesfinanzhof gegen die steuerfreie Aufwandspauschale von jährlich 45 000 € für Parlamentarier geklagt. Das oberste deutsche Steuergericht hat die Klage zwar abgewiesen, jetzt aber versucht es Balke vor dem Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe.

▪ ko

» [www.drmmichaelbalke.de](http://www.drmmichaelbalke.de)

